



Engagement für Gleichstellung in der Hansestadt: LandFrauen im Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Seit mehreren Jahren vertrete ich den LandFrauenverband Hamburg e.V. als Delegierte bei den Versammlungen des Landesfrauenrates Hamburg e.V.. Diese Aufgabe ist mir eine Herzensangelegenheit – denn hier treffen sich engagierte Frauen verschiedenster Verbände, Organisationen und Initiativen, um gemeinsam die Gleichstellung der Geschlechter in Hamburg voranzubringen.

**LANDESFRAUENRAT HAMBURG E.V. –
WER IST DAS?**

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. (LFR) ist die Dachorganisation von rund 50

Hamburger Frauenorganisationen und -verbänden. Er wurde 1947 gegründet und setzt sich parteipolitisch und konfessionell unabhängig für die Rechte und Interessen von Frauen in Hamburg ein. Der LFR ist der anerkannte frauenpolitische Dachverband der Stadt und fungiert als Sprachrohr in Politik und Öffentlichkeit.

Seit Juni 2023 besteht der Vorstand aus drei geschäftsführenden Vorständinnen: Eva Burgdorf, Angela Fechner, Angelika Ohse und einer kleinen Geschäftsstelle. Die Finanzierung des LFR erfolgt überwiegend durch eine institutionelle Förderung der Freien und Hansestadt

Hamburg, ergänzt durch Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Fördermittel.

WICHTIGE THEMEN UND PROJEKTE

Der LFR bringt frauenpolitische Themen aktiv in die Öffentlichkeit und in politische Gremien ein. Zu den aktuellen Schwerpunkten zählen:

- Gleichstellung in der Arbeitswelt
- Geschlechtergerechte Stadtentwicklung
- Gewalt gegen Frauen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Diversität und Inklusion

Ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeit ist das Projekt „Frauen gestalten Hamburg“, das Frauenbeteiligung in kommunalen Entscheidungsprozessen stärkt. Auch in den Bereichen **Mentoring, politische Bildung** und der **Austausch mit jungen Frauenorganisationen** ist der LFR aktiv.

WENIGER VERSAMMLUNGEN – DAFÜR INTENSIVERE ARBEIT

Früher fanden die Mitgliederversammlungen des Landesfrauenrates monatlich statt. Seit dem letzten Jahr wurde die Frequenz auf etwa **vier bis fünf Versammlungen pro Jahr** reduziert. Dies ermöglicht fokussiertere inhaltliche Arbeit und eine bessere Koordination mit anderen frauenpolitischen Terminen in Hamburg. Als Delegierte des LandFrauenverbandes bringe ich dabei insbesondere Themen aus dem ländlichen Raum ein – ein Aspekt, der im städtischen Kontext nicht immer selbstverständlich ist, aber auf große Offenheit stößt.

WARUM UNSER ENGAGEMENT WICHTIG IST

Die Mitwirkung im LFR ist für den LandFrauenverband Hamburg von großer Bedeutung: Wir machen sichtbar, dass Frauen auf dem Land ebenso aktiv und politisch interessiert sind wie ihre städtischen Mitstreiterinnen. Unsere Perspektiven zu Themen wie Daseinsvorsorge, Mobilität, Bildung, Pflege und Ehrenamt sind wichtige Impulse für die gesamtstädtische Gleichstellungspolitik.

GEMEINSAM FÜR EINE GESCHLECHTERGE- RECHTE ZUKUNFT

Ich freue mich, dass ich durch meine Mitarbeit im LFR zur Vernetzung und Stärkung der Frauenarbeit in Hamburg beitragen kann. Gerade in Zeiten, in denen Gleichstellungsthemen wieder stärker unter Druck geraten, ist eine solidarische und sichtbare Stimme aller Frauenverbände wichtiger denn je.

Barbara Froh, AMR